



Unregelmäßigkeiten bei Bauteildokumentation der TN85-Behälter in Gorleben - CASTOR®-Behälter nicht betroffen

24.06.2016

Aufsichtsbehörde unverzüglich informiert - Keine Auswirkungen auf die Sicherheit der Zwischenlagerung

Der Hersteller der im Transportbehälterlager Gorleben (TBL-G) eingelagerten Behälter vom Typ TN85 hat GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH (GNS) darüber informiert, dass es bei der Dokumentation der Fertigung dieser Behälter zu Unregelmäßigkeiten gekommen ist. Laut AREVA TNI handelt es sich konkret um die Fertigungsdokumentationen von in Frankreich geschmiedeten Bauteilen von neun der zwölf in den Jahren 2008 und 2010 in Gorleben eingelagerten Behälter mit Glaskokillen aus der Wiederaufarbeitung in Frankreich.

GNS als Betreiber des Zwischenlagers hat daraufhin unverzüglich das Niedersächsische Umweltministerium als Aufsichtsbehörde über diesen Sachverhalt informiert. Da die Schutzziele der Behälter weiterhin zuverlässig eingehalten werden, ist die Sicherheit der Zwischenlagerung der Behälter in Gorleben nicht beeinträchtigt.

An den übrigen 100 in Gorleben eingelagerten Behältern verschiedener CASTOR®-Baureihen der GNS mit Glaskokillen und bestrahlten Brennelementen sind keine Bauteile aus einer französischen Schmiede verbaut.